



Kommentar: 01. 09. 2018: Heiner Hannappel, Milliarden Überschüsse und eine Bürger verachtende Ignoranz!

Seit Jahren: Überschüsse, Überschüsse, nun schon in einem Halbjahr 48,1 Milliarden! Seit Jahren eine wachsende Unruhe über die Auswüchse und Verbrechen derer, „die nun einmal hier sind“, in der Bevölkerung.

Ministerien wie Medien überschlagen sich in Superlativen und wecken immerfort Begehrlichkeiten. Jedoch trifft dieser Geldregen auf finanziell ausgetrocknete Länder und Kommunen z. B. in Rheinland Pfalz, wo von den 10 Höchst verschuldeten Städten Deutschlands 7 ihr Dasein mit riskanten kurzfristigen Kassenkrediten finanzieren, da sie ausbaden müssen, was Bund und Länder bestellen und nicht bezahlen.

Mindestens 50 Mrd. Euro pro Jahr kostet die Alimentierung und Beherbergung von Millionen berechtigt und unberechtigt hier lebenden Migranten, die nun einmal da sind Bund und Länder. Unsere Infrastrukturen werden auf Verschleiß gefahren, ebenso der Zustand unserer Schulen und die Ausstattung der Bundeswehr, die ihrem Verteidigungsauftrag längst nicht mehr gerecht werden kann. Pflegekräfte, Polizisten, Lehrer sind „Mangelware“ und können nicht mal so eben aus der Tasche gezogen werden.

Unser Staat bekommt Kredite billigst nachgeworfen und unsere Sparbücher generieren deshalb keine Zinsen mehr. So liegen in Deutschland überall Probleme für alle sichtbar ungelöst, die jeden Überschuss direkt wie ein trockener Schwamm aufsaugen. Man muss den IWF, von den USA dominiert, nicht mögen, aber dieser hat recht, wenn er fordert, dass Deutschland sich um seine eigenen Probleme kümmern soll, anstatt seine Überschüsse von seiner in Europa irrlichternden Kanzlerin zu verteilen.

Griechenland: 100 Mrd. Target 2 Forderungen der Bundesbank von 976 Mrd. (Stand Ende Juni 18)! Die eigentlichen Probleme im Euroraum stehen doch erst an! Wurde dafür vorgesorgt? Es wird für nichts vorgesorgt, denn wir leben bei vollen Kassen von der Hand in den Mund!

Ebenso wird mit den Ursachen der Unruhen unter der besorgten Bevölkerung,

zurzeit in Chemnitz verfahren, die diese zwar überdeutlich benennt, die aber von den Medien und dem Staatsfernsehen im Interesse einer merkel-freundlichen, daher eher unkritischen Berichterstattung medial ausgeblendet werden.

Zum Beispiel in der ZDF-MAYBRITT ILLNER Sendung vom 30.8.2018

Ich tat mir diese tendenziöse Sendung des ZDF Staatsfernsehens gegen alle inneren Warnungen an und schaltete nach einer knappen halben Stunde wieder entnervt ab. Die einzige Frau, die etwas zu sagen hatte, kam geplant viel zu wenig zu Wort. Sie hatte nur eine Alibifunktion. Man schaute angestrengt auf die Folgen, nicht auf die Ursachen. Die komplette Regierungs- TV- und mediale Welt außer "Tichyseinblick" regte sich über den Protest der Bürger auf, die durch Morde, Vergewaltigungen von den "Hilfesuchenden", die wider unserer Gesetze O-Ton Merkel "nun einmal hier sind", begangen, verunsichert sind.

Diese Verbrechen werden zu Einzelfällen degradiert und zusätzlich unerträglich relativiert. Wen interessieren denn schon die 12 Toten und 52 Verletzten von Berlin, die anderen Erstochenen, Ermordeten oder die vielen Vergewaltigungen und Übergriffe in ganz Deutschland, nun auch den von Chemnitz!

Uns schon!

Nur stört unsere begreifliche Unruhe die Kreise der politischen Eliten rund ums Kanzleramt und deren überaus dienlichen Medien.

Wir sollen das alles besonnen hinnehmen und nur ja keine Hysterie zulassen! Und wenn es uns selbst betrifft, gelassen bleiben, notfalls gelassen sterben, oder gelassen unsere leiblichen wie auch seelischen Wunden lecken, um diese unsägliche Ignoranz im Kanzleramt und der diesem in Nibelungentreue verbundenen Medien gefälliger Bilder nebst Stimmungen zu liefern.

In der nachfolgenden ZDF Sendung MARKUS LANZ hatte wenigstens Herr Kubicki, dort FDP "Silberrücken" genannt, eine erfrischend eigenständige objektive Meinung, deren Logik und Aussagekraft der ganzen ILLNER Sendung fehlte.

Herrgottnochmal, bei ILLNER blickte man nur auf die Metastasen, nicht auf den Primärtumor und der sitzt seit 13 Jahren im Kanzleramt und streut und streut zum Schaden unserer bislang stabilen Demokratie, die zum Experimentierfeld konzeptlosen Regierungshandelns verkommt. Man schaue doch nur auf das Chaos innerhalb dieser zum regieren unwilligen, inkompetenten Kabinettsrunde, deren Flatulenzen jegliche orchestrale Harmonien vermissen lassen. Deutschland braucht eine OP mit Entfernung des Primärtumors mit anschließender Chemotherapie, um unserer Demokratie wieder frisches

Leben einzuhauchen! Anschließend werden wir uns über solche Sendungen wundern, die auf einmal die Ursachen unserer Übel wieder zu benennen in der Lage sind!

Ach ja, ich habe vergessen, noch den Vergleich zwischen Chemnitz und Hamburg zu erwähnen. In Hamburg wütete die ANTIFA also die Antifaschisten und fackelte dutzende Autos ab, verwüstete ganze Straßenzüge und Geschäfte! Hier wurden Verbrechen bis heute fast ungeahndet begangen! Es ist doch schon komisch, wenn dieses unsere Demokratie gefährdende Ereignis kaum mit Strafen bedacht wurde und die Bürger auf Entschädigungen immer noch warten. In Chemnitz werden zugegeben heftige, zum Teil niveaulose Proteste zu ahndenden Verbrechen aufgebauscht. Wo bleibt hier die Verhältnismäßigkeit, auch in der Wortwahl? Da sind doch bei kommenden Anlässen kaum noch steigernde Bezeichnungen möglich!

Heiner Hannappel
Koblenz

Stichworte: Milliardenüberschüsse, Begehrlichkeiten, Ignoranz der Ursachen der Unruhen in Chemnitz

Namen: Merkel, Medien, Hannappel

E-Mail heiner.hannappel@gmx.de

Meine Homepage auf [Fortunanetz...](#)